



# Richtlinien für Lagerwochen und Weekends

## Leitungsteam

Anzustreben ist ein gemischtes Team bezüglich Geschlecht und Alter.

Bei Juniorenlagern (Z. Bsp. Herbstlager) müssen Männer und Frauen im Leitungsteam sein.

## Kriterien für Lagerhaus/Unterkunft

Die Anforderungen an die Unterkunft können je nach Länge des Aufenthaltes (Woche oder Weekend) variieren.

- Unterkunft in vernünftiger Nähe zu den OL-Wäldern.
- Grösse und Ausrüstung von Küche und Esszimmer, ev. zusätzliche Aufenthaltsräume.
- Verschiedene Schlafräume, wenn möglich Leiterzimmer.
- Sanitäre Einrichtung: genügend Duschen, Waschräume mit Lavabos, Toiletten. Möglichst geschlechtergetrennt.
- Stauraum für Schuhe, nasse Kleider, etc. .

## Schlafräume

Die Lagerleitung legt die Belegung der Schlafräume im Voraus fest => Belegungsplan an Zimmertür.

Geschlechtergetrennt, wenn möglich auch altersgetrennt.

Erwachsene Paare zusammen, falls die Räumlichkeiten es erlauben.

## Duschräume, Waschräume, Toiletten

Ein klarer Duschfahrplan und eine klare Zuteilung sorgen für die Trennung zwischen den Geschlechtern sowie wenn möglich, zwischen Kindern und Erwachsenen

=> Belegungsplan.

## Aufenthalt in den Schlafräumen

Ab nächtlichem Zimmerbezug/Nachtruhe bis zum Aufstehen: Aufenthalt nur im eigenen Zimmer.

Tagsüber: Gegenseitige Besuche sind möglich, auf Umkleide- und Duschzeiten achten.

Klare Abmachung, wie man ein fremdes Zimmer betritt (nicht ungefragt, anklopfen, etc.)

## **Zeitvorgabe für die Nachtruhe**

Ja. Nach Alter gestaffelt.

Klar kommunizieren, ab wann im Zimmer und ab wann im Bett = Ruhe (auch im Pfingstlager).

Auch für erwachsene Lagerteilnehmer kein "Open End".

Die verantwortliche Lagerleitung möchte auch einmal ins Bett.

## **Ausgang**

Bei abgelegenen Unterkünften normalerweise kein Thema.

Sonst: Freie Zeit/Ausgang im Tagesprogramm einplanen und bekannt geben.

Ausgang mit Abmelden und Rückmelden bei einem Leiter.

Alkohol im Ausgang ist für Jugendliche tabu: Cool and clean!

## **Guter gegenseitiger Umgang**

Eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

Im Leitungsteam abmachen, was toleriert wird.

Präsenz mit Hinschauen/Hinhören hat vorbeugende Wirkung.

Sich anbahnende Mobbing-Situation frühzeitig ansprechen.

Hier eine gewisse Flexibilität haben.

## **Lagerregeln**

Bei Lagerwochen Infos/Regeln im Voraus den Teilnehmenden zustellen.

Bei minderjährigen Kindern die Infos/Regeln an die (Mail-)Adresse der Eltern schicken.

Die Adresse der Eltern während des Lagers/Weekends muss bekannt sein.

Infos/Regeln im Lagerhaus/Unterkunft aufhängen.

Als Leiter/Leiterin Vorbild sein.

## **Wettkämpfe/Training generell**

Im OL-Sport ist eine Freiluft-Garderobe und ein Freiluft-WC normal. Trotzdem: auf Schutzraum zum Umkleiden achten und ev. Hinweise für das stille Örtchen geben.

Bei regionalen/nationalen Wettkämpfen sind Duschen geschlechtergetrennt, aber in der Regel nicht altersgetrennt.

Die oben erwähnten Sachverhalte sollen in den Infos für Lager/Weekends und Ferienkurs enthalten sein.

Suhr, 25. Oktober 2011

Bernadette Schenkel und Michael Rahn  
Prävention sexueller Übergriffe